

Unfallchirurgie und Orthopädie: Hüftendoprothesen

Die Hüftendoprothesen-Erstimplantation erfolgte 2010 vorrangig im Klinikum Bogenhausen und im Zentrum Süd für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie im Klinikum Harlaching und im Klinikum Neuperlach.

Auch Hüft-TEP-Wechsel erfolgen inzwischen häufig im Klinikum Bogenhausen und im Klinikum Harlaching. Im Klinikum Bogenhausen werden bei primären Hüftendoprothesen-Implantationen minimalinvasive Techniken angewandt mit dem Vorteil eines schonenden Zugangs (Nutzung einer natürlichen Muskellücke) und der damit verbundenen schnelleren Mobilisierung der Patientinnen und Patienten.

Hüftendoprothesen-Erstimplantation 2010				
	Klinikum Bogenhausen	Klinikum Harlaching/ Klinikum Neuperlach ¹	Bayern gesamt	Referenz- bereich
Basisstatistik				
· Anzahl behandelter Patientinnen/Patienten (dokumentiert)	129	69	25.946	
Qualitätsmerkmale				
· Ausrenken der künstlichen Hüfte	0,8 %	0,0 %	0,4 %	<= 5,0 %
· Ungeplante Folgeoperation wegen Komplikationen	1,6 %	4,3 %	1,6 %	<= 9,0 %
· Wundinfektionen, Entzündung des Operationsbereichs	0,8 %	4,3 %	0,5 %	<= 3,0 %

Tabelle 11
¹ Zentrum Süd für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie